

As deep as the ocean

ZorroXVivi

Von NamiHeartphilia

Kapitel 6: Wer fängt den Brautstrauß?

Waai~i! One Piece wird wieder von Anfang wiederholt T.T. Ich will aba weitergucken! *wütend den fernseher umschmeiß* Nun gut, zum Kapitel: äh...is eine komische Idee, aber ich will die FF halt noch nicht beenden - das blöde ist: was soll ich denn schreiben, wenn mir nix Gutes einfällt? Ich hoff, ihr mögt dieses Kapitel trotzdem. Is auch wieder länger, als das vorhergehende. Viel Spaß beim Lesen!

-

Wiedereinmal war Land in Sicht und wieder war es eine kleine Insel, diesmal jedoch bewohnt. Die ganze Crew hatte sich gespannt an Deck versammelt und wartete auf Befehle von Ruffy, die aber meistens dann doch Nami erteilte. Die Sonne würde bald untergehen, aber sie würden noch vor Einbruch der Nacht an Land gehen. Nami stemmte die Hände in die Hüften und verkündete:

"Also, ihr wisst, dass wir auf der letzten Insel keine Lebensmittel finden konnten. Deshalb muss unsere Vorratskammer wiedermal aufgefüllt werden." Es sah aus, als würde sie versuchen Ruffy mit ihrem Blick zu durchboren.

"Vivi, möchtest du wieder auf dem Schiff bleiben, oder kommst du mit?", fragte sie schließlich.

"Na ja, ich denke nicht, dass auf dieser kleinen Insel Agenten stationiert sind...also komme ich mit!" Das war nicht der einzige Grund. Sie wollte mit Zorro die Stadt besichtigen, einfach nur sorgenfrei sein und sich amüsieren.

"Dann ist ja..." Sanjis Satz wurde durch seltsame Schluchzer unterbrochen. Er lehnte sich an die Reihing und rief mit großen Augen:

"Leute, seht mal, da ist ein kleiner Junge!"

Tatsächlich schaukelte ein kleines Boot direkt neben der Flying Lamb auf den Wellen. Darin saß ein kleiner ca. 6-jähriger blonder Junge, der schluchzte und sich die Augen rieb.

"Hey Kleiner, was machst du denn da ganz alleine?" Ruffy sprang mit einem Satz ins Boot, wodurch dieses umkippte und nun beide ins Wasser fielen.

"Ruffy, du Idiot!" Zorro und Sanji sprangen ins Wasser um die beiden zu holen.

"Was für ein Pech, dass er nicht mehr schwimmen kann, seitdem er die Teufelsfrucht gegessen hat...", seufzte Nami.

Nachdem die zwei rausgefischt waren, brachte Vivi ihnen Handtücher und fragte den kleinen Jungen:

"Na, wie heißt du denn? Und was hast du ganz alleine im Boot gemacht?"

Es sah aus, als würde er wieder anfangen zu schluchzen, dann aber riss er sich zusammen:

"Ich...Ich heiße...Jimmy...Ich habe am Hafen in dem Boot gespielt...aber auf einmal hatte sich der Strick, mit dem das Boot festgebunden war, losgelöst und hat das Boot aufs Meer getrieben... Meine Schwester macht sich sicherlich große Sorgen um mich. Morgen ist ihre Hochzeit und ich habe bestimmt alles kaputt gemacht..."

"Aha,...also kommst du von dieser Insel?" Lysop deutete auf die Insel, auf die sie zusteuerten und Jimmy, der sich auf die Lippe gebissen hatte, nickte stumm.

"Was für ein Glück! Wir wollen auch dorthin, also kannst du einfach auf unserem Schiff bleiben und noch heute wirst du wieder zu Hause sein!" Nami lächelte ihn freundlich an und kniff ihn in die Backe. "Also brauchst du dir keine Sorgen machen, ja?"

Der Junge sprang strahlend auf:

"Wirklich?...Danke! Wer seid ihr eigentlich?" Die Aussage, sie seien Piraten, erschreckte ihn zuerst, aber er beruhigte sich, nachdem er gesehen hatte, was für nette Menschen an Bord waren:

"Wow,...ich möchte auch mal so stark werden wie du!", wurde Zorro von ihm bewundert, worauf Vivi grinste und Zorro ins Ohr flüsterte:

"Guck mal, sieht das nicht süß aus? Stell dir vor, das wäre dein Sohn."

"Was?..." Der Schwertkämpfer guckte sie verdutzt an, dann packte er sie an der Hüfte und zog sie näher zu sich heran:

"Wenn das mein Sohn sein würde, so wäre es auch deiner!", grinste er zurück.

Einige Zeit später erreichten sie ihr Ziel und Jimmy rannte freudestrahlend nach Hause, wo auch Ruffys Bande herzlich empfangen wurde.

"Jimmy, wo warst du? Ich habe dich überall gesucht! Ist dir was passiert?" Seine Schwester Shanon wurde von der Rettungsaktion unterrichtet und ihr wurde

versichert, dass diese Piraten den Bewohnern der Stadt nichts tun würden.

"Seid willkommen in meinem Haus! Danke, dass ihr meinen Bruder gerettet habt. Bitte seid meine Gäste...auch bei meiner Hochzeit morgen!"

Sie verbrachten den Rest des Tages damit, sich Klamotten für den nächsten Tag zu besorgen und in der Stadt herumzuwandern. Vivi und Zorro bestanden, wie Nami und Sanji, auf ein eigenes Zimmer. Bevor sie sich ins Land der Träume begaben, kuschelten sie eine Weile und flüsterten sich gegenseitig Liebesgeständnisse zu.

Am nächsten Tag waren alle früh auf den Beinen, um sich auf die Feier vorzubereiten. Nachdem alle angezogen waren, versammelten sie sich vor der Kirche. Vivi trug ein hellblaues, wllendes Kleid mit dünnen Trägern und Nami einen weißen etwas kürzeren Rock und ein weißes Oberteil mit Spitzen. Die "Männer" trugen, wie verlangt Anzüge mit Fliegen oder Krawatten. Zorro fühlte sich eigenartig in seiner neuen Kleidung, aber das vergaß er schnell, sobald er die Prinzessin sah.

"...Vivi, du siehst toll aus..."

"Findest du...? Der Anzug steht dir auch gut... Das ist das erste Mal, dass ich dich so sehe." Sie küsste ihn und zupfte ihm seine Krawatte zurecht.

Daraufhin mussten sie in der Kirche Platz nehmen und auf die Braut warten. Diese erschien in einem wunderschönen weißen Kleid mit langem Schleier und einer kunstvollen Frisur. Während der gesamten Zeremonie hielten Vivi und der Schwertkämpfer Händchen, als würde SIE vor dem Traualtar stehen.

"Ja, ich will..."

"Sie dürfen nun die Braut küssen..."

Als der Ehebund geschlossen war leerte sich die Kirche allmählich und die Leute gratulierten den Frischvermählten.

"Hört bitte her, ich werde jetzt den Brautstrauß werfen!" Die Braut stellte sich vor die aufgeregten jungen Mädchen, drehte ihnen den Rücken zu und warf den Strauß über ihre Schulter. Dieser landete bei Vivi, die nicht einmal an dem Ganzen teilnahm. Sie hielt verdutzt den Brautstrauß in der Hand und registrierte den Beifall um sie herum. Nami grinste sie an:

"Darf ich deine Brautjungfer sein?"

Ehe sie antworten konnte, schubste Nami Zorro zu ihr und klatschte in die Hände:

"Ja, ich sehe es schon vor mir! Ihr passt super zusammen!"

Der Grünhaarige starrte auf den Boden ohne etwas zu sagen und Vivi ging es genauso. Schließlich versuchte sie das Thema zu wechseln:

"Wollen wir nicht lieber zu den anderen gehen? Gehen wir schnell, sonst isst Ruffy

alles weg!"

Sie lief voraus, wobei ihr blaues Haar im Wind wehte. Zorro konnte sie nur ansehen. <Ihr Gesicht strahlt heller als der Sonnenschein...Ihre Schritte sind so zierlich...> Mit dem Brutstrauß in der Hand winkte sie ihm zu:

"Komm schon Zorro, wo bleibst du denn?!"

Er schloss die Augen, und sah wieder Kuina vor sich. <Danke, dass ich dich habe Vivi. So wie dieser Blumenstrauß bist du auf einmal in meine Arme gefallen und ich lasse dich nicht los...>

Zorro schickte sich, seine Geliebte einzuholen, während Kuinas Bild verschwamm.

An diesem Tag wurde gefeiert, wie schon lange nicht mehr. Es wurde gegessen, getrunken, gelacht und getanzt. Die Braut und der Bräutigam tanzten miteinander zur schönen Musik, aber dann stürmten auch andere Paare auf die Tanzfläche: Sanji lud mit einer höflichen Verbeugung, wie es sich gehört (jawohl Männer, lernt was draus ^-^b), Nami zu einem Tanz ein. Diese willigte natürlich ein und bald tanzten auch sie eng umschlungen. Zorro beobachtete Vivi, die sich allerhand vor Verehrern retten musste. Irgendwann reichte es ihm und er näherte sich ihr räuspernd, worauf die ganzen Kavaliere sich sofort aus dem Staub machten.

"Hä...Hättest du was dagegen, wenn ich dich...du weißt schon...ähem...um einen Tanz bitte?"

Vivi sah überrascht aus und schämte sich, weil sie gedacht hatte, Zorro könne gar nicht tanzen:

"Gern..."

Er führte sie aber nicht zu den anderen, sondern hinter das Haus, in den Garten, von wo man auf das Meer blicken konnte, weil das Haus auf einem Hügel stand. Die Sonne senkte sich langsam, doch das bemerkte das tanzende Paar gar nicht. Der Schwertkämpfer hielt die Prinzessin zärtlich in den Armen, wie eine kostbare Puppe. Völlig in ihren Bann gezogen, konnte er nicht mehr anders, als ihre Lippen mit seinen zu berühren. Vivi erwiderte den Kuss, als hätte sie eine Ewigkeit darauf gewartet. Auf einmal sagte Zorro:

"Hast du den Brautstrauß noch?" Auf seine Frage hin, nickte Vivi.

"Gut...behalte ihn, du wirst ihn noch brauchen..." Vivi verstand, was dieser Satz bedeuten sollte und umarmte ihn glücklich.

-

Und, wie wars? Schreibt bitte Kommis! Ich danke allen, die das fleißig tun! (Die, die gemeint sind werdens wohl merken!^^)Bis zum nächsten Kapitel, falls ich "Inspiration" finde (*zu Zorro rüberschiel*).